

Am 22. Januar 2021 tritt der UN-Vertrag zum Verbot von Atomwaffen in Kraft, dann sind Atomwaffen nach internationalem Recht verboten. Dennoch existieren weltweit noch immer knapp 14.000 Atomwaffen, im rheinland-pfälzischen Büchel sind US-Atomwaffen stationiert. Statt Abrüstung erleben wir die Modernisierung von Waffensystemen und den Ausbau der Arsenale u.a. in China und Nordkorea. Bestehende Verträge der nuklearen Rüstungskontrolle, wie der INF-Vertrag oder das Abkommen mit dem Iran werden gekündigt und ein neues nukleares Wettrüsten droht.

Für zivilgesellschaftliche Engagement zur Ächtung von Atomwaffen wurde die Kampagne 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Du willst mehr über Atomwaffen und nukleare Abrüstung wissen? Dann komm zum interaktiven Workshop mit ICAN! Dieser Workshop richtet sich an Studierende und Multiplikator*innen/Lehrende aus der formellen und informellen Bildung unterschiedlicher Fachrichtungen.

- Vermittlung von Grundlagenwissen zu Atomwaffen
- Die humanitären Folgen von Atomwaffen
- Deutschland und die nukleare Teilhabe
- Zusammenhänge über die Finanzierung von Atomwaffen



ICAN 2017
NOBEL
PEACE
PRIZE
GERMANY